



Erkältungskrankheiten

Viele Patienten fragen nach phytotherapeutischen Alternativen oder Adjuvantien, wenn sie erkältet in die Praxis kommen. Was Sie Ihren Patienten empfehlen können, haben wir auf S. 227 zusammengefasst. Häufig sind allerdings 3–4 Tage Geduld bis zum merklichen Wirkeintritt erforderlich – nicht anders als bei synthetischen Arzneimitteln.

Forschung

**The de la Cruz –
Badianus Manuscript** 210
Carlos Viesca Treviño

**Pharmakologische Untersuchungen
eines Frischpflanzenpresssaftes aus
Cynara scolymus auf choloretische
Wirkung. Teil II: Einfluss auf die Gal-
lensäureproduktion** 216
P. Matuschowski, A. Nahrstedt,
H. Winterhoff

Klinische Forschung aktuell

**Beinwell-Creme lindert akute
Beschwerden nach Sprunggelenks-
distorsion** 222
Volker Schulz

**Echinacea bei Erkältungs-
krankheiten** 223
Volker Schulz

Praxis

Kasuistik
**Darstellung einer drogeninduzierten
Psychose durch *Argyrea nervosa*
(Hawaiianische Holzrose)** 225
Chr. Göpel, A. Maras, M.H. Schmidt

Behandlungsprobleme
Erkältungskrankheiten 227
Karin Kraft

Forum

Vorgestellt 230

Pascoe-Studie 2004 233

Neues aus der Industrie 235

Aus der Apotheke 237

Kongressbericht / Kurse 238

Infos 241

Buchtipps 250



Porträt einer Arzneipflanze

251

Sanicula europaea L. – Sanikel

Karl Hiller

Die Sanikel ist eine seit Jahrhunderten genutzte Arzneipflanze. Sie wird in der Volksheilkunde bei Erkrankungen der Atmungsorgane und bei Magenblutungen sowie als Wundheilmittel genutzt. Das Kraut enthält vor allem Triterpensaponine und Hydroxymzimtsäurederivate. Wirksamkeitsbestimmend sind vermutlich die Saponine. Eine häufige Verwechslung ist *Astrantia major* L. – die Große Sterndolde.

Abbildungshinweise

Titelbild: DAK/Bause

Diese Seite oben: Sidroga

Porträt einer Arzneipflanze: Roland Spohn